

politischen Mächtigkeits auf auf das Schiffswesen durch den Erlaß von Vorschriften über eine gewisse Mindestgröße der Mannschaften zum Ziele hat, sowie mit Rücksicht auf die dabei in Betracht kommenden Interessen der Wismutindustriebetriebe wurde die betreffende Bestimmung in der Weise formuliert, daß die betreffenden Arbeiter über die Frage nicht in den Händen der Schiffbauverwaltungen, sondern der Arbeiter selbst zu entscheiden ist, in dem Maße, wie diese seit mehreren Jahren eine gewisse Mindestgröße im Wege der freien Vereinbarung zur Durchführung gelangt ist.

Die militärische Situation in Ostasien.

Ueber die ganze militärische Situation in Ostasien, den vermuthlichen Ausgang eines eventuellen Krieges und die Aussichten der beiden sich dort gegenüberstehenden Mächte äußert sich in recht interessanter Weise der Artikel eines Offiziers in der Wiener „Neuen Freien Presse“, in dem besonders zu beachten ist, daß der Verfasser, im Gegensatz zu anderen Beurtheilern, gerade die japanischen Aussichten als nicht ungünstig betrachtet.

Bei einem Angriff der Japaner würden Korea und die angrenzende Mandchurien der natürliche Kriegsschauplatz sein, dessen geographische Lage für beide Theile eine merkwürdige Vortheile bietet.

„Ein Blick auf die Karte zeigt“, wie der Verfasser ausführt, „daß das japanische Meer die Küstung der in Korea oder in der Mandchurien operierenden japanischen Armee besonders erleichtert. Diesem Meer fehlt das japanische Inland keine ganze Meileweite, die eine ganze Reihe von Gezeiten, fast das ganze Jahr eisfreien Hafen besitzt. An jeder Westküste kann man größere Truppenmassen einbringen, um sie an der Ostküste Koreas zu landen. Für Truppenlandungen eignet sich die Ostküste Koreas deshalb nicht, weil der Hauptgebirgszug der Halbinsel bis knapp an die Küste herantreibt und im Winter die westigen Küsten dieser Halbinsel zufrieren.“

„Aufgrund hiervon beherrscht nur die Nordküste des japanischen Meeres, wiewohl es nur einen durch sechs Monate nicht eisfreien Hafen — Wladivostok — besitzt. Aber hauptsächlich dadurch, daß die Japaner Ozean der 250 Kilometer breiten Koreastraße nicht, sondern die das japanische vom Gelben Meer und westwärts nach dem Zusammenstoß der russischen Amurflotte mit jener von Amur.“

Eine japanische Truppenlandung auf Korea könnte die Russen nur vom Gelben Meer aus hindern, wozu ihre Amurflotte, die vor Port Arthur liegt, keinen Hehl hat. „Ergänzt liegt diese Flotte zu den japanischen Transportschiffen, die von Südkorea nach Korea führen, näher, und westwärts in ihre Vorküsten durch die Ostküste Koreas geschützt. Die russische Amurflotte ist weit ungenügender daran, da alle ihre Unternehmungen von der japanischen Westküste aus leicht unterbrochen werden können.“

„Am Gelben Meer werden die Russen, selbst nach einer unglücklichen Seeschlacht, genügend viel Reserven, teils an der gut beschützten Westküste Koreas, teils in den südkoreanischen Häfen, besitzen, was im japanischen Meer, besonders im Winter, ausgedehnter erscheint. Diese Betrachtungen führen zu dem Schluß, daß zu Beginn des Feldzuges zu allererst ein Seerampf im Gelben Meer zu erwarten ist. Hinsichtlich dessen hat die Ostküste Koreas über 40 Schiffe, die bis zum Ende der Weltkriege vor Port Arthur und Dschangtschum, etwa 50 Schiffe, während Japan seine Kriegesflotte im Hafen von Sasebo und Sasebono, auf der Südküste der vier großen Inseln, bereit hält.“

„Erlaubt die eine oder die andere Flotte im Gelben Meer aus dem Wege zu räumen, so werden die Operationen zu beginnen. In der Landoperationen durchzuführen, verfügen die Russen in einem dreimal so großen Maße wie Deutschland über 2 Armeekorps und selbständige Infanterie, die rund eine Stärke von 70 000 Mann Infanterie, 6000 Reiter und gegen 200 Geschütze auf 7000 Kanonen besitzt. Die Russen verfügen über zwölf Truppenflüge auf der Halbinsel Amur und zunächst Wladivostok kreuzt, Entlang der Ostküste Koreas (Mandschurien) Bahn disponiert eine ca. 15 000 Mann starke Besatzung, die vollkommen militärisch organisiert und mit Gebirgsgeräthen ausgerüstet ist.“

„Die Truppen des zweiten ostasiatischen Korps, das im Wladivostok bereitsteht, ist, können gleich nach Ausbruch der Feindseligkeiten zum Einbruch in Korea sofort in Marsch gesetzt werden, denen bald jene des ersten Korps (Port Arthur) folgen werden.“

„Japan wird mindestens 14 Armeekorps, aus alle seine verfügbaren Truppen zusammengezogen, nach Korea zu bewegen. Während dieser Zeit werden die russischen Truppen bereits von den Zonen von Sül stehen oder vielleicht auch die, 200 000 Einwohner zählende Hauptstadt des Staates Korea eingenommen haben.“

„Zugleich können die japanischen Soldaten bereits im Anmarsch auf Sül, dem japanischen Vorküstenland, führen durch den reichsten südkoreanischen Handelsort der Halbinsel, wo auch die bestmögliche besten Kommunikation bestehen und der größte Teil der von Sül nach Sül führenden Eisenbahn vertheilt ist. „Inland muß hingegen den unvortheilhaftesten nördlichen Teil der Halbinsel verlassen und hat eine kleine Armee im Sül mit Sül verbunden, zur Verfügung. Wo — läßt sich nicht vorbestimmen, aber in irgend einer der wenigen zur Westküste Koreas stehenden Ebenen werden die feindlichen Soldaten aufeinanderstoßen, um die tatsächliche Entscheidung zu suchen. Bei den begrenzten Männen und den wenigen und schlechten Rückzugswegen kann eine Schlacht unabweisbare Folgen nach sich ziehen. Immerhin wird Russland in diesem Falle begünstigter sein, da es sich der Verlosung sicherer entziehen und bald seine Stellung wiederherstellen kann, von dem aus es sich in einer Art strategischer Anweisung den Japanern entgegenstellen wird.“

„Weil schwerer gestalten sich die Verhältnisse für die Japaner, falls sie auf Korea eine empfindliche Schlappe erleiden, denn ein Rückzug gegen das Mutterland, somit ein Lebensverlust der geschlagenen Truppen würde auf immense Hindernisse stoßen. Eine solche Verlosung seitens der immerhin überlegenen russischen Kavallerie würde nicht eine derartige Katastrophe mit sich, die die Amurflotte des ersten Korps der japanischen Armee in Folge hätte. Natürlich würde der Krieg damit noch lange nicht zu Ende, aber der Anfang zur endgültigen Niederlage der Japaner gegeben. Wir sehen daraus, daß Japan von Sül aus ein Plus an Kraft in Korea zur Verfügung haben muß, um partiellen Lebensverlust zu erlangen, wozu ein in Sül stehendes ein Truppen nur schwerlich über Sül hinaus kommen kann, leicht ausgeht ist.“

„Inland vermag, da es direkt an Korea angrenzt, schneller seine ostasiatischen Truppenkontingente in Korea zu veranlassen, und darin spielt seine Lage vortheilhaft; denn gelang es den Japanern nicht, den Russen gleichzeitige Abteilungen zu landen, so haben sie den Feldzug strategisch verloren, der sich kaum durch partielle taktische Erfolge wird retten lassen.“

„Doch glaubt der Verfasser, daß es Japan sehr wohl möglich sein wird, diese numerische Überlegenheit zu erreichen und die Russen aus Korea hinauszuverdrängen.“

„Auf Grund vorbeschriebener Verhältnisse kann die japanische Armeeleistung sofort 40 000 Mann auf Korea landen lassen, denen erst nach acht Tagen weitere 40 000 Mann nachfolgen werden, somit kann Japan im günstigsten Falle — erst am letzten Tage nach der letzten Mobilisierung — am vierzehnten Tage nach der Kriegserklärung — 80 000 Mann in Korea versammeln.“

„In diesem Zeitraum werden die Russen eine gleiche Bereitschaft in Korea disponieren, aber bis es zum tatsächlichen Ausbruch

kommt, sich Japan weitere 40 000 Mann Lande, daher in der Lage sein, mit 120 000 Mann und 300 Geschützen an das Waffengeld zu appellieren.“

„Mit es den Japanern gelangen, die russische Flotte vollständig zu zerstören, so wird der russische Flottenbestand sich auf 100 000 Mann betragen, können nicht vor acht Wochen zur Erde werden, die auf die nahen japanischen Inseln auf befestigt bleiben.“

„Obgleich die gelante russische Flotte fast so groß ist als die des Mittelmeer, kann dieselbe in diesem Krieg niemals zur Geltung kommen. Selbst die Westküsten der Amurflotte, die zum 60 000 Mann betragen, können nicht vor acht Wochen zur Erde sein, da der Nachschub auf der einseitigen südlichen Bahn auf der Straße, die die Mandchurien durchkreuzt, Fortschritten seitens der Chinesen ausgeht ist, wodurch besondere Vorsicht geboten erscheint, um unvorhergesehene Veränderungen hinzuzufügen.“

„Zum Ende besteht jedes der zwei ostasiatischen Armeekorps aus 4 Schützenbrigaden, jede Brigade aus 4 Regimentern zu 2 Bataillonen. Demzufolge haben die Korps 64 Infanterie-Bataillone. Hierzu kommen noch 8 Bataillone von Aufstellungsbataillonen, die im ganzen 72 verlässliche Infanterie-Bataillone.“

„An Kavallerie sind selbständige Kavallerie-Brigaden verfügbar und die Infanterie verfügt über selbständige Kavallerie-Regimenter vorhanden.“

„Mit dem sibirischen Militärstand, dann mit den aus Europa verlegten Artillerie-Batterien und den selbständigen Kavallerie-Regimenten beträgt die gesamte Feldbesatzung nicht über 200 000 Soldaten.“

„Geld für diesen auf fast Abschluß aus Europa stattfinden, doch fallen dieselben noch nicht in die Waagschale und dürfen sich, wie gesagt, erst nach Wochen sichtbar machen. Die transamurische Grenzangelegenheit, die speziell zum Schutze der sibirischen Bahn dient, ist zwar vollkommen militärisch organisiert, etwa 15 000 Mann stark und mit Gebirgsgeräthen dotiert, wird aber blos mit der Aufrechterhaltung der Ordnung in der Mandchurien abzuwehren sein. Alles in allem kann nur mit dem Zeit das russische Übergewicht im Feld nicht planmäßig, was eben die Japaner zu erkennen bekommen und durch einen vorzeitigen Streik paralysieren wollen.“

Ausland.

Frankreich.

Der pensionierte General de Corbillier, der wegen eines an den Kriegsminister gerichteten offenen Briefes für den 11. d. Mtz. vor das Kriegsministerium geladen ist, weigert sich, der Ladung Folge zu geben. Corbillier hat kein Einverständnis gegen die Einberufung des Militärrates beibehalten, weil das Gesetz, auf Grund dessen die Ladung erfolgte, angeblich keine Rechtskraft besitzt, da es erst einen Monat später in Amtsblatt veröffentlicht worden ist.

Italien.

Die macedonische Frage. Boris Carajow ist dem „Genier Journal“ zufolge in Ost unter seinem Namen eingetroffen, um mit dem dort befindlichen Zentralkomitee in Verbindung zu treten. Er wird nach Rom weiter und besichtigt, bevor er nach dem Balkan zurückkehrt, nach Florenz, Mailand und Paris. In einer Unterredung mit einem Vertreter der französischen Depeschen-Agentur erklärte Boris Carajow, daß die macedonische Bewegung im Frühjahre fruchtbar wieder eintreten werde. Für die Kosten werde die Bevölkerung auf. Er setze wohl Vertrauen in den endlichen Erfolg der macedonischen Unternehmungen, und es sei wohl möglich, daß er binnen kurzen wieder einen Aufzug an Europa verlassen werde.

Die Vorkämpfer Bulgariens und Serbiens-Insurgenten hätten auf der Worte Besprechung über die Durchführung der Reformen, wobei die Beratung des italienischen Divisionalgenerals Georgi zur Kenntnis genommen wurde. Gleichzeitig wurde ihnen von der Flotte mitgeteilt, daß die Besetzung für die Organisation der Insurgenten bereits an den Generalinspektoren und die Behörden der Provinzen abgegangen seien. Die Flotte erlaube die beiden Vorkämpfer, daß Bulgarien von neuem dahin zu wirken, daß es die wieder vergegebene Tätigkeit der Komitets erlaube, die Kriegsvorbereitungen einstelle und ruhig bleibe. Entsprechende Schritte dürften demnächst erfolgen.

Russland und Japan.

120 englische pensionierte Seesoldaten und Reservisten, sowie 10 Offiziere sind von London nach Wenen abgegangen, um auf den von Japan angekauften Kriegsschiffen „Mikasa“ und „Mitsuba“ Dienst zu übernehmen.

Auf der Reise in Italien liegen zwei englische, zwei englische und ein amerikanischer Kreuzer. Ihre Offiziere erklären, daß die Schiffe bis zum Ende der Krise dort bleiben werden. Die französischen Besatzungen übernehmen für die Lokalität und Wahrung der Truppen keine Verantwortung.

Die aus Sül gemeldete wird, sind die zum Schutze der amerikanischen Seeherrschaft in Sül aus Idzsumbu abgehenden 45 Seesoldaten des amerikanischen Kriegsschiffes „Albatross“ in Sül eingetroffen. Weitere 70 Seesoldaten werden heute Donnerstag dort anlangen. Die amerikanischen Transportschiffe „Japan“ liegt vor Tsushima, im Wladivostok, Sasebo und Großstrammern Kriegsschiffe liegen haben. In Sül herrscht Ruhe; der Haß des Kaisers liegt jedoch unter dem Schutze einer starken Wache.

Sibirien.

Chinesische Arbeiter. Jetzt ist der Entwurf einer Verfügung bekannt gegeben worden betreffend Vorschriften für die Einreise nichteuropäischer Arbeitsschäfte nach den Minen am Wintersondaberg bei Wladiwostok, die südlich des 12. Grades nördlicher Breite gelegen sind. Diese Einreise ist zum Schutze der Arbeiter einer strengen Aufsicht unterworfen; auch sind strenge Bestimmungen für die Mäglichkeit und der Gehalt beim Einreisen der Arbeiterschlachten getroffen. Die Verfügung hebt förmlich hervor, daß keine ihrer Bestimmungen die Einmischung von Arbeitern aus Britisch-Indien für die Beschäftigung bei Eisenbahnen verbiete.

Brasilien und Frankreich.

Da der französische Gesandte nicht einwilligt hat, daß der gegenwärtige französische Ministerrat auf brasilianischen Kasse Anwendung findet, sind die Verhandlungen zwischen Frankreich und Brasilien gescheitert. Jede Regierung behält sich völlige Aktionfreiheit vor.

Aus Ost und Fern.

Eisenbahnfahrt. Mittheilung vernimmt ist auf der Chicagoer Nord-Island-Eisenbahn bei Wladiwostok ein Verhängnis mit einem in entgegengesetzter Richtung fahrenden Arbeiterzuge zusammengefallen. Die Reisenden berichten, es seien 30 Personen getödtet. Der Verhängnis ist vollständig geräumt worden. Alle Reisenden sind entweder getödtet oder verletzt.

Verstöße. In der Nacht kürzte ein Teil der Ständeböden von Sasebo ins Meer, eine Terranströmung zusammen; auch die Ständeböden erschienen gefährdet.

Ausstände. Die Angehörigen der staatlichen Zinnschmelzfabrik in Marcella sind in den Russen getreten, weil das Arbeiterpersonal verringert worden ist. — Der Ausbruch der Schiffbauarbeiter in Barcelona nimmt an Ausdehnung immer mehr zu. — Die neu ankommenden Schiffe werden gleich nach der Ankunft dem Personal

verlassen. Die Ausständigen haben beschlossen, den auf fremden Schiffen angestellten Mannschaften völlige Freiheit im Handeln zu lassen. Von den Arbeitern anderer spanischer Häfen, besonders Sasebo, haben die Ausständigen auf der Fahrt, eine aufzulaufende Aktion erhalten. In Sasebo hat das Personal von drei Schiffen die Arbeit niedergelagt.

Unterdrückung der Berliner Theater. Die Sicherheit des Publikums und des Personals in den Berliner Theatern bildet Mittheilung vornehmlich den Gegenstand einer mehrfachen Besprechung des Reichstages in Berlin. Unter dem Vorsitz des Reichstagspräsidenten v. Stovitz wurde durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und des Baurats Gohmann besonders ins Gewicht fielen. Die Theater ist befristet, die für nötig befundenen Umbauten so durchzuführen zu lassen, daß eine Schließung von Theatern während der Sommerferien ausgeschlossen ist, wodurch nicht nur die Direktoren, sondern auch das Personal der Theater empfindlich gefährdet werden. Im nachfolgenden mit 3 Uhr wurde die Direktion von vier Berliner Theatern in das Reichstagsgebäude berufen, um die behördlichen Wünsche zur Kenntnis zu nehmen und gleichzeitig darüber zu berichten, in wie weit dieselben mit folgenden Vorrichtungen erfüllt werden könnten, ohne daß eine Unterbrechung der Vorstellungen stattfinden würde.

Gefährdung. Der Post verordnete Mittheilung mittig im Saale des Konstitutions die Beiliegung der ungarischen Minister Marquis Grafen, Grafen von Károlyi und Grafen von Károlyi, und gleichzeitig eine Erklärung, durch den Reichstag, bestehend aus v. Glöckner, Regierungsrat Gohmann und Regierungsdirektor Dr. Stob veranlaßt, um über die Vorrichtungen zur Verhütung von Brandkatastrophen in den Berliner Theatern zu beraten. An erster Stelle wurden hierbei die Vorrichtungen der Berliner Theater einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Gutachten des Branddirektors Giersberg und

